

Presseinformation

9. März 2022

Fortführung der Bauarbeiten an der B 6 Umfahrung Harmannsdorf – Rückersdorf

LR Schleritzko: In einem weiteren Schritt werden 2,7 Millionen Euro in Straßen- und Brückenbauarbeiten investiert

Die B 6 Umfahrung Harmannsdorf – Rückersdorf dient der Entlastung der Ortsdurchfahrten von Harmannsdorf-Rückersdorf, Tresdorf, Seebarn und Stetten vom Durchzugsverkehr. Im Vorfeld zur Errichtung der Umfahrung wurde ein Rückhaltebecken für den Donaugraben errichtet, um Hochwasserereignisse zu minimieren. Außerdem wurden im vergangenen Jahr bereits vorgezogene Straßen- und Brückenbauarbeiten in der Höhe von 2,7 Millionen Euro ausgeführt.

„Kürzlich wurden in einer Sitzung der Landesregierung die nächsten Straßen- und Brückenbauarbeiten im Bauabschnitt 2 dieser Umfahrung in der Höhe von weiteren 2,7 Millionen Euro beschlossen. Dabei handelt es sich um sämtliche Straßen- und Brückenbauarbeiten im Zuge der Überführung der Seebarnner Straße. Durch die Errichtung eines Überführungsobjektes mit einer lichten Spannweite von 18,5 Metern und des Baues von ca. einem Kilometer an Wirtschaftswegen in diesem Bereich, wird das Baufeld für die im nächsten Abschnitt folgenden Hauptarbeiten freigemacht. Der Baubeginn ist für April geplant, die Arbeiten werden etwa Ende des Jahres abgeschlossen sein“, informierte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Durch den Bau der Umfahrung an der B 6 wird für rund 3.000 Bewohnerinnen und Bewohner eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität erreicht. Derzeit fließt der gesamte Verkehr der Landesstraße B 6 durch die Ortsgebiete von Harmannsdorf und Tresdorf. Um die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Planung für die Umfahrung in Angriff genommen und jetzt, nach intensiven Vorbereitungsarbeiten, umgesetzt“, bekräftigte der Mobilitätslandesrat die Wichtigkeit dieses Projektes.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at.